

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

96 (24.4.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-433261](#)

Die Republik erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Samm- und Feiertagen. Abonnementssatz für eine Monatsheft. Schreiter bis 4,50 Mark, bei Rücken von der Expedition 4,00 Mark, durch die Post bezogen vierfach 11,10 Mark, monatlich 3,70 Mark auszahlt. Scheckkonto.

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 24. April 1920 * Nr. 96

Preis 25 Pf.

Zu den Inferaten wird die einsame Kleinstadt oder deren Raum für die Inferenzen in Rüstringen-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Flächen mit 1,00 Mark berechnet; kleine Ansiedlungen mit 70 Pfennig, bei Weiberholungen entsprechender Rabatt. Reklamenseite 4.- Mit Punktschriften unverbindlich.

Die Bilanz des Weltkrieges.

Es ist nun alles gewesen und keine Wacht kann die fünf Jahre Krieg und all das Furchtbare, was er gebracht und zur Folge hat, aus der Welt schaffen. Auch hat das lange Leid uns Menschen zu gernechtet, doch wir kaum die rechte Kraft zum Hoffen finden, wobei wir nach das Gefühl haben, doch angeleidet der riesenhafte Menschheitstotstrophe selbst die größten Schrecken für den Sorn zu därfing sind. Trotzdem, wenn wir die trocknen Berichte über die Menschenverluste während des Krieges lesen und uns in die Erinnerung waden, so fällt in den entscheidenden Tagen von 1914 die einzige Macht, die den Krieg hätte verhindern können, Deutschland gewesen ist, doselbe Deutschland, das nicht die Kraft und Energie zum Handeln für den Frieden fand, das später zwar in Friedensmöglichkeiten in den Wind stülgt, das immer mehr ein Spielball in den Händen alldießen Erboberungspolitiker wurde, bis der Zusammenbruch eintrat, wenn wir uns all dessen erinnern, dann erhalten die nochstehenden Zahlen erst ihre rechte Würdigung und deren phantastische Höhe löst erst die Größe der Schuld erneut.

Die Wiener Arbeiterrückwendung bringt eine Zusammenstellung über die Arbeitsförderung während des Krieges. Es sind zum Teil Schätzungen, da nicht überall, wie im Balkan und Aukland, zuverlässige Zahlen vorliegen. Auf drei Hauptgebieten vollzog sich der Rückgang der Bevölkerungsziffer. Einmal die unmittelbaren Opfer des Krieges, die Gefallenen, dann die erzwungene Verminderung der Geburten und die Opfer der Hungerblockade. Je nach Lage und Beteiligung am Krieg war die Sterblichkeitshöhe in den einzelnen Ländern verschieden.

Der Geburtenrückgang in Deutschland betrug während der Kriegszeit mehr als 3½ Millionen, wenngleich man den Rückgang vom 1. Mai 1915 bis 1. August 1919 berechnet. Aber diese Zahl ist nicht erstaunlich, da ihr nie der Geburtenausfall der Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern als Schwangereinstoffmaterial angesetzt ist. Bei der Sterblichkeitshöhe ist die Zahl der Gefallenen durch mehrere amtliche Zusammensetzungen bekannt geworden. Sie dürfte etwa 2 100 000 betragen. Außerdem sind 700 000 Verlusten durch Unterernährung zugrunde gegangen. Aber auch die 100 000 bis 150 000 Grippeverbessefälle sind zu den Kriegsopfern zu rechnen, so daß insgesamt ihre Zahl drei Millionen betragen dürfte. Zum steht allerdings ein durch den harten Geburtenrückgang bewirktes Nachlassen der Sterblichkeit um rund 400 000 entgegen. Ansgemäß verlor Deutschland, wenn man auch die in der ersten Hälfte 1919 an Unterernährung gestorbenen in Rechnung stellt, 2 750 000 Menschen, wozu noch der Geburtenausfall hinzugemmt, so daß sich für Deutschland ein Gesamtverlust von mindestens 6 300 000 Personen ergibt.

Oesterreich-Ungarns Geburtenausfall läßt sich infolge der Auflösung des Landes nur ungenau schätzen. Doch beträgt er mindestens 3½ Millionen. Die erhöhte Sterblichkeit brachte bis Ende 1918 eine außergewöhnliche Zunahme von 1,7 bis 1,8 Millionen. Da die wirtschaftliche Notlage auch 1919 noch ein Waffenstillstand verlangte, ist eine Gesamtzahl von zwei Millionen Gefallenen, unter ihnen 1½ Millionen Kriegsgefallenen, sicher nicht zu hoch gegriffen. Der absolute Verlust Oesterreichs beträgt demnach etwa 6 800 000 Menschen.

Nach einer von französischen Arbeitsministerium herausgegebenen Statistik beträgt der Geburtenausfall Frankreichs infolge der Mobilisierung rund 1½ Millionen und die erhöhte Sterblichkeit forderte unter der bürgerlichen Bevölkerung 450 000 Opfer. Zu diesen kommt, nach der Statistik in Statesman Yearbook und der Ankündigung des Unterstaatssekretärs Abrami in der Römer, noch ein Verlust von 1 400 000 Kriegsgefallenen. Frankreichs Gesamtverluste betragen also mindestens 3½ Millionen Menschen.

England war von dem Geburtenausfall am wenigsten betroffen. Aber die Einführung der Wehrpflicht brachte immerhin in den Kriegsjahren ein Geburtenminus von 850 000. Der Sterberüberschuss der Zivilbevölkerung betrug bis Mitte 1919 rund 200 000, wozu nach den Erfahrungen des Unterstaatssekretärs für den Krieg noch mindestens 1 000 000 Kriegsgefallene hinzu kommen. Damit beträgt der Menschenverlust auf 2 100 000. Mit insgesamt 2 100 000 Toten muß also England seine Anteilnahme am Krieg beenden.

Für Italien liegen über den Geburtenrückgang "eine gewissen Zahlen vor. Bei Benutzung von Aufstellungen, die bis Ende 1917 gemacht wurden, ergibt sich für die ganze Kriegszeit eine Unterbilanz von etwa 1 400 000. Die Zunahme der Sterblichkeit kann ebenfalls nur geschätzt werden und dürfte bis Mitte 1919 etwa 300 000 betragen haben. Die Zahl der Kriegsgefallenen muss noch ausführliche Erklärungen mindestens 550 000 erreichen, so daß sich für Italien ein Gesamtverlust von etwa 2½ Millionen Menschen ergibt.

Danach verloren die fünf europäischen Großmächte mehr als zwanzig Millionen Menschen!

Marinebesprechungen in Berlin.

Aus Berlin wird gemeldet: Im Reichsverteidigungsministerium fand unter dem Vorsteher des Reichsverteidigungsministeriums sowie des beauftragten Chors der Admiralität eine Besprechung mit Vertretern der Marineministerien von Kiel und Wilhelmshaven, ferner der schleswig-holsteinischen Regierung und des dazugehörigen Altkommissariats von Kiel statt. Es wurde festgestellt, daß die einander überwiesen wurden, wie sie vielfach verbreitet werden, nur zwecklos seien. Am Ende der Besprechung wurde eine Resolution erlassen, die eine schnelle und vollständige Entwicklung der Reichsmarine ermöglichen sollte. Es besteht ausdrücklich die Absicht, daß die Dauerlast in Kiel und in Wilhelmshaven in Ruhe und Ordnung bleibt. Alle Teile sind sich darüber klar, daß auf die Dauer ohne Offiziere ein regenter Dienstbetrieb nicht möglich ist. Es herrscht indessen auch darin Übereinstimmung, daß man durch die Gelegenheit kompetenter Offiziere zum Dienst wieder eingeladen werden darf. Die Unterzeichnung der Verträge in der Marine wird durch das Unterzeichnungsamt des Reichsverteidigungsministeriums mit großer Belebung und nur durch dieses durchgeführt. Der parlamentarische Ausschuss prüft und beantragt die Untersuchungsbehörde, deren Berichtigung dann sofort erfolgen wird.

Van Remoer Drohungen.

Aus Rom wird gemeldet: Der belgische Minister des Innern, Dumont, hat während mitgeteilt, daß das belgische Kriegsamt beständig der Entwicklung Deutschlands und der Erweiterung der Festung des Friedensvertrages vollkommen beheimatet. Der Minister führt davon, daß für den Fall von Meinungsverschiedenheiten unter den Alliierten Belgien nicht zögern würde, ein Bündnis mit Frankreich und Großbritannien einzugehen, um die vollständige Durchführung des Vertrages aufzuzeigen.

Amerikanischer Kredit.

Aus einer Meldung der Kölnischen Zeitung ist am 20. April zwischen dem deutschen Kaiser und einem amerikanischen Konsulat ein Kredit von 45 Millionen Dollar abschlossen worden, die zum Anfang von Lebensmitteln für Deutschland verwendet werden sollen.

Dagegen hat die Internationale Rotationskonferenz sich über einen Anteil an Deutschland nicht einigen können. Die Delegierten hätten ihren Grund in der befürchteten Auswirkungen auf die besteuerten Staaten, die eine Sanierung so gut wie ausgeschlossen.

Unerträglich!

Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, bestätigt sich eine Rücksicht, das Belohnung beansprucht, nach weitere Teile des Friedensvertrags an sich zu reißen. Die belgische Regierung hat erklärt, daß die Bahnstrecke, die den Kreis durchzieht, als Grenzmauer wäre und gefordert, die Grenzlinie sollte der Bahn zu verlegen. Sie scheint dabei vor allem von der Absicht getrieben zu sein, den Truppenübungsplatz Eben-Emael und einen innerhalb des von ihr gesetzten Gebiets liegenden Dorf im Wert von 30 Millionen Mark an sich zu reißen.

Schluss mit den Standgerichten.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Reichsgerichtsrat enthält eine Verordnung über die Aufstellung der Standgerichte in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Arnsberg und Münster. — In den Städten des Industriebezirks liegen noch Reservekompanien, insgesamt etwa 15 000 Mann. Eine vollständige Zurückführung der Truppen würde die folzige Auflösung neuer Gewerkschaften zur Folge haben.

Zur Aburteilung der Kriegsverbrecher.

Aus einer Berliner Meldung teilt das Journal mit, daß die Justizkommission der Alliierten zur Aburteilung der Kriegsverbrecher

Die Vereinigten Staaten liegen 52 000 Soldaten auf dem Schlachtfeld.

Bei den kleinen Staaten und bei Luxemburg ist die Errichtung des Kriegsgerichts in seiner Schrift Die Bevölkerungsbeschaffung im Weltkrieg durch Vergleich mit dem Geburtenausfall in den Großstaaten die Zahl des Geburtenrückgangs für Belgien mit 175 000 und die Zunahme der Sterblichkeit auf 200 000, von denen etwa die Hälfte auf Kriegsgefallene kommen. Damit beträgt der Menschenverlust in Belgien etwa 375 000.

In Bulgarien sind über den Geburtenrückgang ebenfalls keine Ermittlungen gemacht worden. Das dort infolge seiner günstigen Ernährungsverhältnisse weniger als die meisten anderen kriegsfähigen Völker gelitten. Somerien dürfte neben einem Geburtenausfall von reichlich 185 000 eine Zunahme der Sterblichkeit um 120 000 angenommen werden, von denen etwa die Hälfte als Soldaten auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten vorliegen.

Zu einem Geburtenverlust von etwa 150 000 in Rumänien kommt nach Döring eine Zunahme der Sterblichkeit um 380 000, wobei diese von 170 000 Militärveteranen.

Kabinettswchsel in Sachsen.

Aus Dresden wird gemeldet, daß der Ministerpräsident Grobnauer zurückgetreten ist. Der juristischere Ministerpräsident wird mit der Neuwahl seines Nachfolgers und bis zur Bildung eines neuen Ministeriums die Amtsgeschäfte fortführen. Hierzu wird noch gemeldet: Die sächsischen Reichstagsabgeordneten haben beschlossen, dass Mandat des sächsischen Ministerpräsidenten beim Mitglied der Nationalversammlung, Süderholm, einzutreten. Süderholm gehörte von 1913 bis 1918 dem Reichstag an und hat sich dort als Berichterstatter für das Heeresamt mehrfach hervorgetan. Zur Wahlkreis in Sachsen wurde er in die Nationalversammlung gewählt und im Januar 1919 als Reichskommisar und Vorsitzender der Reichsleitung für Kriegsgefangenenfürsorge bestellt. Fortsetzen werden auch die übrigen Mitglieder des Kabinetts de-missionieren.

Es wird ausgeräumt.

Die von der Regierung angekündigte Reinigung der Verwaltung von reaktionären Beamten wird besonders vom Ministerium des Innern energisch in Angriff genommen. Bei jedem Oberpräsidenten ist ein Unterlaufrichtungsaufschub eingerichtet, der unter Würkung eines neuen Ministerpräsidenten, das einzige Beamten vorliegende Material prüft. Solche Sachen äußeres Material gegen Beamte hinzu, das noch bestehende in der Zeit des Kapp-Putzes vorliegt, wird dann als Berichterstatter für das Heeresamt mehrfach hervortreten. Zur Wahlkreis in Sachsen wurde er in die Nationalversammlung gewählt und im Januar 1919 als Reichskommisar und Vorsitzender der Reichsleitung für Kriegsgefangenenfürsorge bestellt. Eine Reihe von Unterlaufrichtungen findet

Eine neue deutsche Note.

Aus Berlin wird gemeldet: In einer von dem Vorsteher der deutschen Reichsdelegation in Paris dem Präsidenten der Versammlung überreichten übergeordnete Note ist darauf hingewiesen, daß infolge der bis zum 21. April durchgeführten Veränderung die Republik sehr überzeugt, daß nur noch die Zahl der Verbände um 10% Infanterie-Bataillone und 10 Batterien überfließen ist. Die weitere Vermehrung der Verbände ist gegenwärtig nicht möglich, da die Durchführung der Polizeimobilmachungen in den stark besetzten dicht beieinander liegenden Ortschaften es nicht vorteilhaft erscheinen läßt, neue Verbände zu verbinden. Unter diesen Umständen hat die deutsche Regierung gekündigt, daß die zulässige Truppengröße entsprechend den bisherigen Anträgen lediglich nach Nordhessen bestimmt werde. Beziehlich der Artillerie ist um Belastung von 11 Batterien in der 10-Kilometer-Zone gebeten worden. Die deutsche Regierung glaubt, daß sie mit den am 21. April verhandelten Truppen die Ordnung aufrecht erhalten kann. Insbesondere redet sie mit der Hoffnung, daß die Ruhe ohne gewaltsame Einschreitungen zu gordischen Zuständen zu kommen. Sie muß aber mit Bedenken freie und im Bewußtsein ihrer Verantwortung darauf hinweisen, wie wichtig es ist, für die Ruhe, Sicherheit und Ordnung in dem Gebiete einzuhören zu können, da die dieser Sicht die Hände gefesselt, so muß sich unbedingt jede Führung der Ruhe auf das ganze Reich übertragen. Dadurch wird das Land immer wieder an den Rand des Abgrundes gehetzt, und dadurch würde auch die Gründung des Friedensvertrages gefährdet werden. Dem Vorsteher des interalliierten Unterlaufrichtungsaufschusses für das Landkreis General Rötel, in anderem eine genaue Übersicht der Vereinbarungen in der 10-Kilometer-Zone übermittelt werden.

Serbien hat von allen kriegsfähigen Ländern am meisten gelitten, da der fortwährenden Erfüllung des Landes die Flucht eines erheblichen Teiles der Bevölkerung und ein dadurch bedingtes Massensterben voranging. Epidemien unter der Bevölkerung wüteten und die treuen Bundesgenossen der Mittelmächte, die Bulgaren, allein etwa 40 000 Personen (einschließlich Frauen und Kinder) ermordeten. Wenn man, wie die Zeitschrift "Die Serbe", den Geburtenverlust des Landes mit 300 000, die Summe der Sterblichkeit mit 230 000, dorpat etwa 700 000 Militärpersonen, beziffert, so ergibt sich ein Gesamtverlust von rund 1 630 000 oder etwa 35 Prozent der Bevölkerung.

Aufland wurde infolge seiner Größe vom Kriegsverlierer berücksichtigt als die übrigen Völker. Aber immerhin verurteilte die Transportkrieger erhebliche Ernährungsverhältnisse in den Städten und in einem großen Geburtenrückgang war die natürliche Folge der Einberufung von fast 20 Millionen Männern. Wenn das Land offiziell auch schon Anfang 1918 aus den Reihen der Kriegsfähigen ausgestrichen, so blieb doch die Sowjetregierung eine starke Armee unter den Waffen, die Rückkehr der Kriegsgefangenen verzögerte sich, so daß bei einem Vergleich mit dem Geburtenrückgang der anderen Völker der gesamte Ge-

Haararbeiten

hauende schnell und gut aufgetragen.
Siegel
Umlaufzeit: 30. 3. bis 30.

Parfett-

Fußböden

reinigt und duftet
Schwamms
Reinigung-Institut,
Wile Stz. 16. Herkunft 2005.

Kautschuk stampel
all. Artikel schnell & billig
K. Welge, Wahr. Str. 11.

Puddingpulver
Hägerläse

Liptauer Käse
Häserkäse
Häsermehl

Printen
Moppen

A. Bolten
Bismarckstraße 19.

Haarspangen
meisten billig u. laubter expo-
riest Margaretenstr. 11. 1.



Nur 4 Tage! Ab heute in beiden Theatern das ganz erstklassige, konkurrenzlose Sensationsprogramm! Nur 4 Tage!
Der orientalische Prunk - Ausstattungs - Film:
Der Tod und die Liebe!
 Szenen aus zwei Welten. — Sechs Akte. — Ein Film in Stil, Handlung und Ausstattung wie selten. Zeit der berühmten Prunkfilme „Die Lieblingsschönheit des Maharadscha“. Bilder von nie gesehener Indien. Fracht, fabelhafte Sensationen.
Spielzeit 3 Stunden. Beide Filme rechnen zu den besten und neuesten Filmschöpfungen. **Spielzeit 3 Stunden.**
 Sie sehen ein Programm, wie es keine Großstadt zu bieten vermag!

Die grosse, moderne Saktio Film - Phantasie:

Der Johannistraum!

Ein tiefdrückliches Spiel. — — Ort der Handlung: Neuzzeit und Mittelalter à la veritas vincit. Wuchtige Massenszenen, u. a.: Hexenverbrennung und Höllenfahrt.

Bilder von nie gesehener Indien. Fracht, fabelhafte Sensationen.

Spielzeit 3 Stunden. Beide Filme rechnen zu den besten und neuesten Filmschöpfungen. **Spielzeit 3 Stunden.**

Als Bindegabe der preisgekrönte, wirklich einzigartige Lustspiel-Schlager: „Ja, da muss doch in der Leitung . . .“

Zwei Akte, wie sie sein sollen!

Anerkannt hochkünstlerische Begleitmusik!

Friedrichshof.
Morgen Sonnabend:
Großer Ball!!
Um regen Besuch lädt
• Der Festausstich.

Fr. Debus & Co.

Technisches Bureau, Rüstringen 1, Ahmstrasse 9.

Bahnstation Wilhelmshaven.

Industrie-Bedarf.

Ankauf von Metallen (Eisen, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn) zu den höchsten Tagespreisen.

Vertrieb und Ankauf von Betriebs- und Elektro-Motoren.

Ein Künstlerfest im Burg-Theater!

Montag, den 26. April 1920,
zum Besten der erholungsbedürftigen Mitglieder der Deutsch-Bühnengenossenschaft.
Ortverein Burg-Theater Wilhelmshaven.

Anfang 7.30 Uhr:

Die Kaiserin

Operette in drei Akten von
1897 Leo Fall.

Ab 10 Uhr:

Künstlerfest

Kabarett, Tanz usw.
unter Mitwirkung der gesamten Mitgli. des Operetten-Ensembles Burg-Theater.

Die Ziegel- u. Torfwerke

der Stadt Rüstringen haben jetzt
den Fernpreishansschluß Nr. 2021 erhalten.

Markt up!

Mittwoch, den 26. April,
abends Klack 8, fällt in
Parkhaus (1. Stockh.)
die Eröffnung von einer

Nedderdütsch Heimatsgill

besprochen werden.
Nedderdütsch Maaten!
kommt um hilpt, dat uns' heimatssprak um - Ort
in Ihr um Richtung bliwt!

R. Ahne, Schriftsteller. Bartelt, Ober-
bürgermeister. R. feier. W. Hoffmann,
Schriftsteller. G. Schorn, Kaufmann.
Dr. Ing. W. Hahn, Stadtkonservator.
R. Heine, Buchdruckereibesitzer. Dr. E.
Lueken, Oberbürgermeister. Dr. Ing.
Mahr, Schriftsteller der Tide. K. Rieger,
Stadtdecker. O. Buckow, Pastor
Wöbbken, Hillestedt.

Bürgerverein Bant

(früher B.A. Bant und Neubremen).
Sonntag, den 24. April, abends 8 Uhr
in Hainlands Hofale, Oenigstr. 38:

Hauptversammlung

— Tagordnung: —
1. Verabschiedung der Steuerliste.
2. Gründung eines Heimatkundes.
3. Neuwahlen.
4. Kommunales und Verschiedenes.

Um das Erscheinen aller Mitglieder erachtet
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Jever.

Sonntag, den 26. 4. abends 8 Uhr,
in der Krause zu Jever:

Monats-Versammlung

Wollähnliches, pünktliches Gruschein aller Kollegen
ist erforderlich. Ganz besonders werden die in Meier-
marken und Elsflether weckhaften Kollegen wegen der
für sie außerordentlich wichtigen Tagordnung eine
geladen.

Die Ortsverwaltung.

Soziald. Partei, Ortsverein Bant

Am Sonnabend, den 24. April, abends 8 Uhr,
in schworen Moh (Emil Meyer).

Außerordentl. Mitgliederversammlung

Der wichtigste Tagordnungshalter ist der Geschäftsführer
jämmlicher Genossinnen und Genossen bringend erwartet.

Der Vorstand.

Trauringe

333 und 588 gleichzeitig ge-
kämpft, zuerst bei 333,
Dreieck, Kreis, Kreuz, Kreis
am Übers u. Goldketten
gut und billig.

Paul Jakobs
Oldmader
Niedenburg bei Wöbbken
1922

Alte Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Vorarbeiter-Verein der Reichswerke
Wilhelmshaven-Rüstringen.

Nachruf.

Am 17. April, abends 8 Uhr, verstirbt
unser langjähriges Mitglied

Herr Reinhold Stiller
im 71. Lebensjahr. Möge ihm die Erde
leicht sein.

Zur Teilnahme an der Beerdigung ver-
sammelt sich die Abteilung S-Z am Mittwoch
nachmittag 2.30 Uhr. Hinterstr. 44.
1924

D. O.

Kriegsgefangenen-Heimkehr Nordenham.

Mitbürger!

Noch langem Warten und Schonen sind unsere Kriegsgefangenen
und Zwangsarbeiter bis auf wenige Ausnahmen heimgekehrt.
Viele der Kriegsgefangenen, die nach dem Krieg zurückkehrten, waren nicht mehr
absolutistisch durch den Gedanken an die, welche noch der Vereinigung aus
Zweckbestrebungen; nicht Gleichberechtigung der Mitbürger war es, die
manchem Heimkehrer den Empfang in der Heimat weniger herzlich
erscheinen ließ, als er wohl erwartet.

Heute aber, nach dem glänzenden Rückkehr der lange Gebliebenen,
können wir uns mit in gemeinsamer Freude unserer Freunde aufzuhören
geben und unseren Dank sagen die, welche draußen blieb
und gelitten haben, barbreingen.

Deshalb ergibt der Ruf an alle andere Mitbürger und alle

unsere Mitbürgerinnen ohne jeden Unterschied:

Was eure Herzen bewegen hat und noch bewegt bei der Heim-
kehr unserer Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter, das bezugt
durch offizielle Teilnahme an der

Heimkehr-Feier für unsere Nordenhamer

Kriegs- und Zivilgefangenen

mit der gleichzeitig eine Schenkung der im Weltkrieg Gefallenen
verhunden sein wird. — Zeitlohn:

Sonntag, den 25. April 1920

vorm. 10.00 Uhr: Domkapitelsfeier in der ev. Kirche in Nien-

dem, vorm. 10.30 Uhr: Domkapitelsfeier in der kat. Kirche in Nordenham,

durch Schenkung der Kriegsgräber auf dem

Westfalen Friedhof durch eine Abordnung.

nachm. 2.00 Uhr: Versammlung aller Festteilnehmer auf dem Marktplatz

zur Feier.

nachm. 2.30 Uhr: Abmarsch zur Lutherplatz, Aufmarsch und feierliche

Abordnung mit 5 Linden zur Erinnerung an unsere

Kriegsgefangenen.

nachm. 3.30 Uhr: Rathausfest in der Greifburg, Begrüßung der Heim-
kehrer, Gefangen- und Mütterverträge, Festrede. Schenk-

7 Uhr.

Die bewaffneten Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter

erhalten noch besondere Einlobung.

Flaggen heraus!

Stadtmaistrat. Grifflheim, Nordenham.

BURG

-Theater

Heute und

folgende Tage:

Abends 8 Uhr:

Erstaufführung

Die Kaiserin.

Operette in 5 Akten

von Leo Fall.

Vorverkauf v. 11 u.

nachm. von 8 Uhr an.

Theaterverein Nr. 27.



Turnverein Vorwärts

Rüstringen.

Sonnabend, 24. April.

abends 8 Uhr: 1920

Außerordentliche

Monats-Versammlung

im Schützenhof.

Tagordnung: Erhaltung.

der Geschäftsaufgaben.

Um 1920.

der Erhaltung.

Sonntagnachmittag,
den 24. April 1920

Emil Barth's Erinnerungen.

Aus Berlin wird uns geschildert: Der frühere Volksdeutsch Emil Barth hat in dem bekannten umstrittenen Vertrag von Adolf Hoffmann seine Kriegs- und Revolutionserinnerungen erschienen lassen und damit gewisslich einen interessanten Beitrag zu einer der wichtigsten Perioden des deutschen Geschehens geleistet.

Rechtlich darf man möcht jedes Wort des Emil Barth schon als reine Weisheit bezeichnen. Denkt man dar, daß er unter im Deutschen Reich ungefähr der einzige Mensch von Berstand und Charakter, aber leider labegelagert durch, daß alle anderen entweder Eiel oder Schreiber sind. Leichtsinnig, heiter, romanistisch, plump, demagogisch sind sie nach Barth alle, nicht nur für Barth von selbst, sondern auch die Dittmann und Hesse, die Liebknecht und Dührer. Emil Barth ist der Einzig, der weiß, wann und wie man eine Revolution machen kann und wie er das bestellt die deutsche Revolution gemacht, er allein mit seinem Freunde Paul Esterl, nur gelegentlich reden und agitieren ein wenig unterrichtet von Dittmann und Richard Müller, von den übrigen nur gehörnt und gestört. Die Sozialdemokratie wußt in Barth nichts versteckt nicht gar so jung, weil er auch nicht verschwiegen, daß die anderen ihm dafür in den meisten Fällen sehr vollauf machten, als er ihnen aufzuhören schreibt; für einen Revolutionärkommissar, als er die Kuppe, allgemeine Bevölkerung propagierte; für einen Kapitalistischen, als er überallmächtigen Streitverhandlungen warnte; für einen Revolutionär, als ihm die Revolution willten mit diesen Arbeitern und Soldaten drohen.

Als Aben spricht die Freiheit und der Großenmann. Sollte einer von Euch diesen vorlagen oder Reichtum eichnen wollen, dann kenne ich ihn wieder, woher ich hier sehe. Wie die Demonstration beschlossen, und Sie (Wiederaufbau) über Reiter oder Dämer kommen nicht, und zwar wie oben gesagt, knalle ich Euch wegen Freiheit und Sicherheit wieder wie heute.

Man sieht, Emil Barth nicht eine tröstliche Sprache. Zum Glück enden die meisten Geschichten verblüffend. Auch diese Erzählung schlägt: Ich brauche mein Wort nicht vorwegzunehmen, der Zentralvorstand lehne die Demonstration ab. So in die Darstellung Barth auch sonst bemüht, die führenden Geistlichen und gewissenlose Menschen zu schützen. Der Bericht über ein Votum bei der Sozialistischen Versammlung 1918 gipfelt in dem Satz: Dieses gegenwärtige Beweisstückchen und Anhänger mein vor geradezu widerlich. In der Tat kann Barth nicht genug betonen, daß er nach der Revolution und ihrem Erfolg die U. S. P. und R. P. auch nicht den letzten Anteil hätte.

Ss wäre aber ein Unrecht gegenüber dieser Schrift, sie nur als eine Schimpftafel darzustellen. Barth ist durchaus nicht unlogisch und hat tatsächlich einen sauren Blick für die Fehler, die von den äußersten Linien gemacht werden. Er bringt die gewisse Radikalität dafür, wie anstarr die U. S. P. nach der Revolution wirkte, und wie sehr sie alle Fehlerfelder gemacht hat, die sie später den mehrheitslogistischen Regierungen als Todsünde anzuhören. In der Kritik brauchen habe jeder Un-

abhängige seine eigene Politik gemacht, und jeder eine politische. Die Hauptfeinde sind nach Barth Aufstellung der Reichsregierung am 20. Januar, der Austritt aus der Republik und der Kampf gegen die Nationalversammlung und der Januar-Kampf, bei dem er mit die Gruppe auftrat, ob er größer als Eiel oder als Schreiber war. Von der U. S. P. auf dem Reichstag ist Barth jedoch keine Spur.

Es beschreibt eine Freiheitseinheit in präzisester und detaillierter Weise, die nicht zu übersehen ist. Die äußersten Extremen sind höchstens etwas Hintergrund und Ausgangsbildete für die tatsächliche Freiheit, ja manche sagen, sie ist. In einem Punkte waren allerdings alle Rezipienten einig in der offiziellen Beurteilung Barth's, wenn auch die Masse mehrere solche Schätzungen aufwiesen. Eine neue ist jedoch neu. Es war, als ob ein Teil der besten Männer des Kapitalismus beweisen wollten, daß sie auch die Übermacht auf sich selbst aufsetzen, bis an höchsten Potosi geklettert, in sich verloren blieben. Das Wort Prinz ist jeden jeden klug. Dafür kommt es mir in jenen Tagen nicht als Beispiel. Untere Prinz ist eine Art, die keinen Schreiber einigt.

Umso wichtiger spricht Barth es aus, daß seitens der U. S. P. die Revolution durch den Aufstand verhindert worden ist. Persönlich ist Barth nie enttäuscht. Nach seinen Angaben hat man ihm für seine Erfahrung, daß die anderen ihm dafür in den meisten Fällen sehr vollauf machen, als er ihnen aufzuhören schreibt; für einen Revolutionärkommissar, als er die Kuppe, allgemeine Bevölkerung propagierte; für einen Kapitalistischen, als er überallmächtigen Streitverhandlungen warnte; für einen Revolutionär, als ihm die Revolution willten mit diesen Arbeitern und Soldaten drohen.

Alles verläuft und verzögert wurde es mit, daß ich mich gegen die Strafen demonstrierten und Demonstrationen verhinderte, gegen die Reaktion kämpfte und die revolutionäre Kraft des Proletariats zerstörte, das Berliner Kämpfer, das jetzt tatsächlich machende revolutionäre Kämpfer. Diese revolutionäre Kämpfer — einmal da und einmal dort ein blinder Gewaltstreif, ein blinder Demonstration und aus einem blinden Kämpfer — also die Mittel einer Aktion in theoretischer Aufführung, das ist Revolutionär.

noch seinen Angaben bei sich Barth zum politischen Leben zurück. Danach wird er wohl einige Zeit vorarbeiten können. Ansonsten mögen die, die es angeht, nach seinem Buch warten können.

Oldenburg und Ostfriesland.

Landessteuergesetz.

Was wird geschehen: Die gesamten Einkommensabfuhrungen des Reiches, der Bundesstaaten und der Gemeinden sollen aus der Reichssteuern und Reichsabgabensteuer bestehend werden. Nur in ganz besondren Fällen können die Einkommen und die Gemeinden Steuern nach Landesteckstet erheben. Die Regelung dieser Frage ist in dem unter dem 30. März 1920 verhängten Landessteuergesetz getroffen. Die Länder erhalten hundert Prozent ihrer Steuern. Die Länder erhalten hundert Prozent der Gemeinden (Grafschafts- und Gutsbezirksgemeinden) und der Gemeindewerke (Gemeindewerke). Die Länder können die Gemeindewerke der Gemeindenverbindungen und Städten; 2. die für die Sicherung des Mittels zur Deckung der Gemeindewerke bestimmt; 3. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 4. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 5. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 6. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 7. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 8. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 9. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 10. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 11. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 12. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 13. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 14. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 15. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 16. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 17. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 18. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 19. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 20. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 21. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 22. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 23. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 24. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 25. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 26. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 27. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 28. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 29. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 30. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 31. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 32. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 33. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 34. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 35. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 36. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 37. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 38. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 39. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 40. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 41. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 42. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 43. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 44. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 45. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 46. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 47. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 48. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 49. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 50. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 51. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 52. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 53. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 54. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 55. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 56. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 57. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 58. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 59. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 60. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 61. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 62. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 63. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 64. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 65. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 66. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 67. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 68. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 69. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 70. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 71. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 72. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 73. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 74. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 75. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 76. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 77. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 78. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 79. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 80. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 81. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 82. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 83. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 84. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 85. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 86. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 87. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 88. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 89. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 90. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 91. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 92. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 93. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 94. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 95. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 96. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 97. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 98. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 99. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 100. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 101. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 102. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 103. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 104. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 105. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 106. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 107. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 108. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 109. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 110. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 111. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 112. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 113. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 114. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 115. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 116. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 117. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 118. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 119. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 120. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 121. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 122. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 123. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 124. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 125. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 126. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 127. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 128. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 129. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 130. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 131. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 132. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 133. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 134. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 135. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 136. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 137. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 138. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 139. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 140. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 141. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 142. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 143. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 144. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 145. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 146. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 147. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 148. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 149. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 150. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 151. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 152. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 153. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 154. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 155. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 156. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 157. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 158. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 159. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 160. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 161. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 162. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 163. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 164. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 165. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 166. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 167. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 168. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 169. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 170. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 171. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 172. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 173. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 174. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 175. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 176. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 177. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 178. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 179. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 180. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 181. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 182. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 183. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 184. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 185. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 186. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 187. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 188. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 189. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 190. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 191. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 192. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 193. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 194. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 195. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 196. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 197. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 198. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 199. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 200. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 201. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 202. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 203. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 204. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 205. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 206. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 207. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 208. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 209. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 210. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 211. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 212. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 213. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 214. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 215. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 216. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 217. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 218. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 219. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 220. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 221. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 222. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 223. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 224. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 225. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 226. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 227. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 228. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 229. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 230. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 231. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 232. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 233. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 234. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 235. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 236. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 237. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 238. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 239. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 240. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 241. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 242. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 243. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 244. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 245. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 246. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 247. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 248. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 249. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 250. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 251. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 252. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 253. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 254. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 255. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 256. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 257. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 258. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 259. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 260. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 261. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 262. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 263. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 264. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 265. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 266. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 267. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 268. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 269. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 270. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 271. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 272. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 273. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 274. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 275. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 276. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 277. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 278. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 279. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 280. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 281. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 282. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 283. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 284. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 285. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 286. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 287. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 288. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 289. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 290. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 291. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 292. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 293. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 294. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 295. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 296. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 297. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 298. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 299. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 300. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 301. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 302. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 303. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 304. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 305. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 306. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 307. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 308. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 309. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 310. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 311. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 312. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 313. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 314. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 315. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 316. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 317. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 318. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 319. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 320. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 321. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 322. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 323. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 324. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 325. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 326. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 327. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 328. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 329. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 330. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 331. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 332. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 333. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 334. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 335. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 336. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 337. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 338. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 339. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 340. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 341. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 342. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 343. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 344. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 345. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 346. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 347. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 348. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 349. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 350. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 351. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 352. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 353. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 354. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 355. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 356. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 357. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 358. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 359. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 360. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 361. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 362. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 363. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 364. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 365. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 366. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 367. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 368. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 369. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 370. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 371. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 372. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 373. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 374. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 375. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 376. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 377. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 378. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 379. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 380. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 381. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 382. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 383. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 384. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 385. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 386. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 387. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 388. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 389. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 390. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 391. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 392. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 393. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 394. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 395. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 396. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 397. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 398. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 399. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 400. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 401. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 402. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 403. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 404. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 405. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 406. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 407. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 408. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 409. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 410. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 411. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 412. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 413. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 414. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 415. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 416. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 417. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 418. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 419. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 420. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 421. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 422. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 423. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 424. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 425. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 426. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 427. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 428. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 429. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 430. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 431. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 432. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 433. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 434. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 435. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 436. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 437. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 438. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 439. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 440. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 441. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 442. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 443. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 444. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 445. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 446. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 447. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 448. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 449. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 450. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 451. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 452. die für die Sicherung der Gemeindewerke bestimmt; 453. die für die Sicherung der

Haararbeiten
haben Ihnen und gut mög.
Siegel
Hausfrau. 26. 3. Stroh

Barlett-
Fußböden
reinigt und holtet
Schlamm
Reinigungs-Institut,
Mitt. Str. 16. Berat. 2068.

Kautschukstoppel
all. Art. schnell u. billig
K. Wege, Wett. Str. II

Buddingpulver
Härtzertäuse
Liptauer Käse
Hasenfleisch
Hasermehl
Printen
Woppfen

U. Bolten
Bismarckstraße 9.

Haarspangen
werden billig u. sauber repa-
riert Margarethenstr. 11. I.

Ein Künstlerfest im Burg-Theater!

Montag, den 26. April 1920,
zum Besteuer der erhöhungsbefürchteten Mit-
glieder des Deutsch. Bühnenvereinschaft
Operverein Burg - Theater Wilhelmshaven.

Anfang 7.30 Uhr:

Die Kaiserin

Operette in drei Akten von
1887. Leo Fall.

Ab 10 Uhr:
In der Kommode und in
den vorderen Räumen:

Rüstlerfest

Kabarett, Tanz usw.
unter Mitwirkung der ge-
samten Mitglied des Operetten-
Ensembles Burg-Theater.

Kriegsgefangenen-Heimkehr Nordenham. Mitbürger!

Nach langem Warten und Sehnen sind unter Kriegsgefangenen
und Kriegsinternierten bis auf wenige Nachgebete freigesetzt.

Die Freude über die Rückkehr jedes einzelnen wurde bisher her-
abgestimmt durch den Gedanken an die, welche nach der Befreiung aus
Kriegsheimkehr kommen. Obwohl es sich um die Rückkehr nur um die
meisten Kriegsgefangenen handelte, den Rest in der Heimat weniger herzlich
erfreut als es mich erwartet hatte.

Dagegen aber, nach endlicher glücklicher Rücksicht der lange Erlebten,
können und wollen wir in gemeinsamer Freiheit unserer Freunde Ausdruck
geben und unseres Dankes gegen sie, welche draußen in Heimatland für
uns getreten haben, darbringen.

Deshalb ergreift nun auch an unsre Mitbürger und alle

unseren Freunde ohne jeden Unterschied

Was eure Herzen bewegt hat und noch bewegt bei der Heim-
kehr unserer Kriegsgefangenen und Kriegsinternierten, das bezogen
durch aktive Teilnahme an der

Heimkehr-Feier für unsere Nordenhamer

Kriegs- und Zivilgefangenen

mit der gleichzeitig eine Übergabe der im Weltkrieg Gefallenen
verbunden sein wird. — Zeitfolge:

Sonntag, den 25. April 1920

vorm. 10.00 Uhr: Danzgottesdienst in der ev. Kirche in Nordenham.
vorm. 10.30 Uhr: Danzgottesdienst in der luth. Kirche in Nordenham,
dann die Schindlung der Kriegsgefechte auf dem
Nordenheimer Platz durch eine Abordnung.
vorm. 11.00 Uhr: Alter Feststellmeister auf dem Marktplatz
nachmitt. 2.00 Uhr: Norden zum Gutherplatz, Ansprache und feierliche
Erlösung von 5 Dingen zur Erinnerung an unsere
Kriegsgefallenen.
nachmitt. 3.30 Uhr: Marsch des Gefanges nach Klein.
nachmitt. 4.30 Uhr: Aufmarsch des Gefanges und Kriegsverträge, Feierrede. Schluss
7 Uhr.

Sie kriegsgefangene Kriegsgefangene und Kriegsinternierten
erhalten noch besondere Einladungen.

Flaggen heraus!
Stadtmaistrat. Schäfheim, Nordenham.



Nur 4 Tage! Ab heute in beiden Theatern das ganz erstklassige, konkurrenzlose Sensationsprogramm! Nur 4 Tage!

Der orientalische Prunk-Ausstattungs-Film:

Der Tod und die Liebe!

Scenen aus zwei Welten. — Soche Arie. — Ein Film in Stil, Handlung und Ausstattung wie seiner Zeit der berühmte

Prunkfilm „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“.

Bilder von der gesuchten indisch. Pracht, fabelhafte Sensationen.

Spieldauer 3 Stunden. Beide Filme rechnen zu den besten und neuesten Filmschöpfungen. **Spieldauer 2 Stunden.**

Sie sehen ein Programm, wie es keine Großstadt zu bieten vermag!

Als Blitzaage der pedagogik, wirklich einzigartige Lustspiel-Schläger: „Ja, du musst doch in der Leitung . . .“

Zwei Akte, wie sie sein sollen!

Anerkannt hochkünstlerische Begleitmusik!

Friedrichshof.
Morgen Sonnabend:
Großer Ball!!!
Um regen Besuch bitte!
Der Festausschuss.

Fr. Debus & Co.

Technisches Bureau, Rüstringen 1, Ahmstrasse 9.
Bahnstation Wilhelmshaven.

Industrie-Bedarf.

Ankauf von Metallen (Eisen, Bronze, Kupfer,
Messing, Zinn) zu den höchsten Tagespreisen.

Vertrieb und Ankauf von Betriebs- und Elektro-Motoren.

Die Ziegel- u. Lorfwerke

der Stadt Rüstringen haben jetzt
den Ferngleichschluß Nr. 2021 erhalten.

Markt up!

Mittwoch, den 26. April,
abends Klack 5, soll in
Parkhaus (1. Stockwerk)
die Eröffnung von een

Nedderdütsch Heimatsgill

besprochen werden.

Nedderdütsch Maaten!
kommt un heilt, dat uns'
Heimatsprak un -Ort
in Ihr im Achtung bliwt!

H. Ahner, Schriftsteller. Bartell, Ober-
bürgemeister. R. Fries, W. Goßmann,
Schriftsteller. Grashorn, Kanzmann.
Dr. Ing. W. Hahn, Stadtkaufm. Dr. E.
Zueker, Oberbürgemeister. Dr. Aug.
Mohr, Schriftsteller der Tide. K. Rieger,
Stadtssekretär. C. Buckow, Pastor
Wödken, Silienstede.

Tonndeicher Hof!

Großer Ball!

Es lohnt zweimalig ein (880) H. Woldmann.

Nordenham.

Am die Zahlung der Gemeine und Bürgertaxe
für die Monate Februar und März 1920 nach dem
Gesetzestext legt Dienstag, den 21. April 1920 wird er-
innert.

Nordenham, den 21. April 1920.

Stadtämter: Göde.

Originalhandschrift.

880 und 885 geschickt ge-
kündigt zu durchsetzt mit
Preis — Belegschaften
an Ihnen zu kaufen
gut und billig.

Paul Falck 8
Wiedenbrück 1902

Oldenburg bei Bremen

Bürgerverein Bant

(Vorber. B.A.V. Bant und Neubremen).
Sonnabend, den 24. April, abends 8 Uhr
in Halvelands Hofe, Grenglyt. 36:

Hauptversammlung

— Tagordnung: —
1. Verschmelzung: —
2. Gründung eines Heimatbundes.
3. Neuwahlen.
4. Kommunales und Geschäftliches.
Um das Ortsheim aller Mitglieder eröffnet
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Jever.

Sonnabend, den 24. d. M. abends 8 Uhr,
in der „Trotte“ zu Jever:

Monatl. Versammlung.

Wohldahlig, pfünftlich Gründung aller Kollegen
ff. ersterlich. Ganz behörig werden die in Bremen
und Oldenburg wohnhaften Kollegen wegen der
für sie außerordentlich wichtigen Tagordnung eingeladen.

(881) Die Eröffnung.

Soziald. Partei, Ortsverein Barel

Am Sonnabend, den 24. April, abends 8 Uhr,
im Schwarzen Hof (Emil Weiß).

Arbeiterörtl. Mitgliederversammlung

Der wichtigste Tagordnung halber ist das Eröffnen

sämtlicher Genossinnen und Genossen dringend erwünscht.

Der Vorstand.

Adler

Heute
8 Uhr abends:

DIE SCHÖNSTE VON ALLEN

Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.

Adler

Kinder-Theater

Groß-Rüstringen.

Sonnabend. Sonntag nach.

König-Drosselbart

Die Königstochter als

Wetterin.

Wunderbares Märchenstück.

Sonnabend, 24. April

abends 8 Uhr:

Großer Preis-Stal

Es lohnt freudig, ein (882)

Alb. Kirstein

Westerstraße 3.

Elysium.

Westerstraße 249.

Heute Freitag und

Sonntag: Ball.

Damen frei, Herren 884

Müller.

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920

1920